

Diakonie Ruhr-Hellweg sucht Familienpaten für Bergkamen, Unna und Werne: Schulung startet Anfang November

Mit Kindern auf den Spielplatz gehen, ihnen vorlesen, Zeit verbringen, den Eltern mit Rat und Tat zur Seite stehen: Diese und mehr Aufgaben übernehmen Familienpaten. Der Alltag für Familien mit kleinen Kindern ist nicht immer leicht, die ehrenamtlichen Familienpaten der Diakonie Ruhr-Hellweg stehen jungen Eltern und Schwangeren, die keine familiäre oder nachbarschaftliche Unterstützung haben, in vielen Lebenslagen zur Seite.

Die Diakonie Ruhr-Hellweg sucht aktuell wieder interessierte Menschen aus Kamen und Umgebung, die Lebenserfahrung und auch gerne Erfahrungen aus dem Familienalltag mitbringen. Das Projekt besteht schon seit 13 Jahren und wird gut angenommen. Aufgrund des großen Interesses suchen die Verantwortlichen weitere Ehrenamtliche: „Da wir offene Anfragen haben, brauchen wir dringend Verstärkung“, erklärt Heike Kruse. Die Mitarbeiterin der Diakonie Ruhr-Hellweg koordiniert das Projekt und begleitet die Patinnen bei ihrer anspruchsvollen Aufgabe. Die Ehrenamtlichen sind meist einmal pro Woche in den Familien im Einsatz. „Die Eltern oder Alleinerziehenden haben dann Zeit für andere Dinge. Sie wissen, dass ihr Kind in guten Händen ist“, sagt Kruse.

Zur Vorbereitung auf diese Aufgabe startet Anfang November ein neuer Qualifikationskurs in Kooperation mit den Städten Bergkamen, Unna und Werne. Der Kurs umfasst fünf Schulungstermine. Wer Interesse hat, an der kommenden Schulung teilzunehmen und sich auf diese Weise ehrenamtlich für Familien zu engagieren, kann sich an Heike Kruse von der

Diakonie wenden, telefonisch unter 02307 94743-0 oder per E-Mail an hkruse@diakonie-ruhr-hellweg.de.